

## **Bewerbung um die Direktkandidatur im Wahlkreis 53 (Odenwald) für die hessische Landtagswahl 2018**



Liebe Freundinnen und Freunde,

auf der Kreismitgliederversammlung am 21.3.2018 werde ich mich mit Blick auf die anstehende Landtagswahl am 28.10.2018 um die Direktkandidatur im Wahlkreis 53 bewerben. Im Vorgriff darauf möchte ich euch meine politischen Schwerpunkte vorstellen, die ich im Wahlkampf thematisieren möchte.

### **Mobilität als Grundbedürfnis unserer Zeit**

Mobilität ist ein Grundbedürfnis der Menschen und es nimmt in unserer modernen Gesellschaft immer mehr zu. Um an der Arbeitswelt, kulturellen Angeboten und generell dem gesellschaftlichen Leben teilzuhaben, müssen und wollen wir alle mobil sein. Diesem Bedürfnis muss die Politik gerecht werden, ohne jedoch unsere ökologischen Lebensgrundlagen zu gefährden. An erster Stelle steht daher die Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), dem eindeutig vor dem Individualverkehr Priorität eingeräumt werden muss!

Ich unterstütze das Projekt "Garantiert mobil", fordere für das Erfolgsmodell der Odenwaldbahn die Beschaffung von Doppelstockwaggons, um die derzeitige Überlastung der VIAS in den Stoßzeiten zu mindern und befürworte mittelfristig die Einführung eines Bürgertickets, das die Idee des Schüler- und Landestickets für alle Wirklichkeit werden lässt. Am Ende dieser Entwicklung muss mittelfristig der kostenlose ÖPNV für alle stehen!

### **Energie- und Agrarwende als bester Klimaschutz**

Als GRÜNER setze ich mich dafür ein, dass alle regenerativen Energieformen in angemessener Weise genutzt werden, denn die Energiegewinnung aus fossilen Energieträgern und Atomenergie muss endgültig überwunden werden.

Die Windkraftnutzung im Odenwald stellt einen Beitrag zur hessischen und globalen Energiewende dar. Daneben müssen aber auch andere regenerative Energieformen genutzt werden. Aber auch der Einsatz alternativer Energieträger ist nicht immer hundertprozentig ressourcenneutral, deshalb müssen wir alle auch eine deutlichere Diskussion über das Einsparen von Energie führen!

Bereits als Bundestagskandidat habe ich einen kritisch-konstruktiven Dialog mit Windkraftkritikern bzw. -gegnern im Odenwald begonnen und diesen möchte ich fortsetzen! Die windkraftkritische Bewegung fordere ich in diesem Zusammenhang auf, sich vom AfD-Fahrwasser zu befreien!

Der Umstellung konventioneller Landwirtschaft auf ökologische Standards kommt eine Schlüsselrolle zu, wenn wir unser Klima retten, uns gesund ernähren und die Nutztiere gut behandeln wollen. Deshalb unterstütze ich die Bewerbung des Odenwaldkreises, Teil einer Ökomodellregion zu werden! Gerade die Herausbildung regionaler Vermarktungsstrukturen bietet eine große Chance, ökologisch wirtschaftenden Landwirten auch die entsprechenden Absatzmärkte zu bieten, die sie brauchen, um ihre Existenz zu sichern.

Um mehr Bauern und Landwirten einen Umstieg auf ökologische Wirtschaftsweise zu ermöglichen, müssen auch die Weichen der EU bei der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) neu gestellt werden: Subventionen dürfen nicht länger an die Fläche gekoppelt, sondern müssen an die Leistungen gebunden werden, die die Bauern und Landwirte für die Gesellschaft und ihren ökologischen Fortschritt erbringen.

## **Gerechte Sozialpolitik sichert belastbare Demokratie!**

Damit unser demokratisches Gemeinwesen seine Akzeptanz bei der Mehrheit der Bevölkerung behält, brauchen wir eine gerechte und vorausschauende Sozialpolitik, die als „Kitt“ unsere Gesellschaft zusammenhält! Dies gilt für alle wichtigen Ansprüche, die Menschen im Odenwald haben: Wir brauchen eine stabile Gesundheitsversorgung und Pflegeinfrastruktur, d.h. leistungsfähige Gesundheitszentren, aber auch eine bessere Ärzteansiedlung in der Fläche. Wir müssen alle Akteure des Gesundheitswesens (Ärzte, Krankenhäuser, Apotheken) noch besser aufeinander abstimmen und vernetzen.

Unsere Bildungsstandorte müssen gestärkt werden. Die differenzierte Bildungslandschaft im Odenwald (Sonderpädagogik, Grundschulen, Gesamtschulen, gymnasiale Angebote, berufliche Bildung) ist ein Pfund, mit dem weiter gewuchert werden sollte! Inklusion von Menschen mit Behinderungen sollte ermöglicht werden, wo sie von Betroffenen erwünscht ist, aber auch die Grenzen von Inklusion müssen diskutiert werden.

Im Bildungsbereich brauchen auch unsere neuen Mitbürger, die hier her zu uns geflüchtet sind, eine noch bessere, transparentere Betreuung, damit sie ihre Möglichkeiten noch besser nutzen können.

## **Weltoffenheit als harter Standortfaktor**

Wir GRÜNE sind eine weltoffene, linksliberale Partei. Der Einsatz für Weltoffenheit ist kein Politikfeld, das man erst dann beackern sollte, wenn einem nichts mehr anderes einfällt, im Gegenteil: Weltoffenheit ist auch ein harter Standortfaktor für Wirtschaftsunternehmen: Es waren zuerst die großen Konzerne wie Microsoft, Google und Apple, die sich gegen Trumps „Muslim-Bar“ zur Wehr setzten, weil sie darin einen Angriff auf ihr Geschäftsmodell sahen.

Auch die AfD würde Deutschland ins wirtschaftliche Abseits manövrieren, wenn ihre einwanderungs- und integrationspolitischen Vorstellungen umgesetzt würden. Das gilt auch und gerade für eine Region wie den Odenwald, der seine wirtschaftliche Struktur doch stärken und nicht schwächen möchte! Nicht wirtschaftliche Abschottung, sondern Ansiedlung und Förderung von neuen kreativen Unternehmen im Odenwald muss unser Ziel sein. Mit der gut ausgebauten Internetinfrastruktur haben wir dazu auch bei uns gute Voraussetzungen.

Der Kampf gegen die AfD ist wirtschaftspolitisch geboten und moralisch unverzichtbar. Ich möchte mitwirken, dass hohe AfD-Wahlergebnisse auch im Odenwald der Vergangenheit angehören!

Euer



Zu meiner Person:

Frank Diefenbach, 48, Gymnasiallehrer für Politik & Geschichte, verheiratet, 1 Tochter  
*Politisch:* Mitglied und Sprecher im Stadtverband Michelstadt (KV Odenwald) / Aktiv in der LAG „Frieden, Europa und Internationale Politik“ und BAG Europa / Beisitzer im Kreisvorstand KV Odenwald / Stadtverordneter in Michelstadt / Bundestagskandidat für den Wahlkreis 187 bei der Bundestagswahl 2017